

Anlagenverzeichnis - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03752

Nr.	Anlage
1.	Medizinkonzept (vgl. Antrag des Referenten, lfd. Nr. 4)
2.	Personalkonzept (vgl. Antrag des Referenten, lfd. Nr. 5)
3.	Baukonzept (vgl. Antrag des Referenten, lfd. Nr. 6)
4.	Konzept Betriebe und Dienstleistungen (vgl. Antrag des Referenten, lfd. Nr. 7)
5.	Schreiben der Geschäftsführung der StKM vom 09.07.2015 an den Oberbürgermeister Empfehlung zur Annahme des Sanierungsumsetzungskonzeptes
6.	Fa. MCK, Medizincontroller Zusammenfassung zum Bericht Medizincontrolling zur Evaluierung und zum Projektcontrolling der Umsetzung der medizinischen Architektur des Sanierungskonzepts der Städtischen Klinikum München GmbH
7.	Stellungnahme der Bietergemeinschaft BCG/Lohfert & Lohfert (beauftragt von der StKM) zur Management Summary der Firma MCK vom 01. Juli 2015
8.	Methodik zur Berechnung der relevanten Kennzahlen
9.	Versorgungssituation / IVENA
10.	Zukunftsgerichtete Themen im Personalbereich
11.	Optimierung Medizinischer Sachbedarf
12.	Prüfung einer Kooperation des Krankenhauses Harlaching mit dem Krankenhaus für Naturheilweisen Antrag Nr. 08-14 / A 01377 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 01.03.2010, eingegangen am 01.03.2010
13.	Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals in der Städtisches Klinikum München GmbH qualifiziert aufarbeiten Antrag Nr. 08-14 / A 01568 von Frau StRin Eva Maria Caim, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen vom 19.05.2010, eingegangen am 19.05.2010
14.	Deutliche Energieeinsparungen im Krankenhaus durch intelligente Heizungssteuerung auch in München erzielbar? Antrag Nr. 08-14 / A 02277 von Frau StRin Eva Maria Caim, Herrn StR. Dr. Georg Kronawitter vom 07.03.2011, eingegangen am 07.03.2011
15.	Strukturierte Weiterbildung gegen Ärzteflucht Antrag Nr. 08-14 / A 02649 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 15.07.2011, eingegangen am 15.07.2011
16.	Wirtschaftsprüfung bei der Städtischen Klinikum München GmbH Antrag Nr. 08-14 / A 02960 der Stadtratsfraktion der CSU vom 02.12.2011, eingegangen am 05.12.2011

Nr.	Anlage
17.	Grundlagen für die Baumaßnahmen bei der Städtischen Klinikum München GmbH darstellen Antrag Nr. 08-14 / A 03877 von Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Frau StRin Eva Caim vom 06.12.2012, eingegangen am 06.12.2012
18.	Bausanierungsprogramm für die Städtischen Klinikum München GmbH Antrag Nr. 08-14 / A 04723 von Herrn StR Josef Schmid vom 22.10.2013, eingegangen am 22.10.2013
19.	Neues Sanierungskonzept für die Städtische Klinikum GmbH; Regionale Versorgungsangebote Antrag Nr. 08-14 / A 04993 von Frau StRin Eva Maria Caim vom 16.01.2014, eingegangen am 16.01.2014
20.	Alternativen zum Sanierungsgutachten der Fa. BCG prüfen und bewerten Antrag Nr. 14-20 / A 00012 von DIE LINKE vom 19.05.2014, eingegangen am 20.05.2014
21. a) und b)	Sanierungskonzept für das städtische Klinikum Harlaching - Beantwortung des Fragenkatalogs BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00201 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 15.07.2014 (ED 17.07.2014)
22.	Sicherstellung einer umfassenden medizinischen Versorgung im Münchner Norden einschließlich einer zeitnahen Notfallversorgung Empfehlung Nr. 14-20 / E 00159 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 09.10.2014
23.	Gebäude des Städtischen Klinikums München durch die Stadtverwaltung nutzen Antrag Nr. 14-20 / A 00388 der ÖDP vom 05.11.2014, eingegangen am 05.11.2014
24.	Erhaltung der Geriatrie im Krankenhaus Schwabing durch eine Kooperation mit dem städtischen Münchenstift BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00621 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West vom 26.11.2014 (ED 01.12.2014)
25.	Unverzögliche Wiederherstellung einer beseitigten Allee im Straßenraum Karl-Marx-Ring Ost/nördlich Putzbrunner Straße BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00642 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 02.12.2014 (ED 04.12.2014)
26.	Geburtshaus in München unbedingt erhalten – Räumlichkeiten am Klinikstandort Schwabing zur Verfügung stellen! Antrag Nr. 14-20 / A 00565 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 17.12.2014, eingegangen am 17.12.2014
27.	Medizinnaher Nutzungen Antrag Nr. 14-20 / A 00597 von Herrn StR Alexander Reissl vom 16.01.2015, eingegangen am 16.01.2015
28.	Klinische Versorgung im Stadtviertel sicherstellen - Stellungnahme der Landeshauptstadt München BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00788 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 – Untergiesing-Harlaching vom 20.01.2015 (ED 21.01.2015)
29.	Auch in Zukunft angemessene Räume für die "Schule für Kranke" im Klinikum Schwabing einplanen BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00819 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West vom 28.01.2015 (ED 03.02.2015)

Nr.	Anlage
30.	Krankenhaus Schwabing: Wohnnutzung bereits leer stehender Gebäude und erweitertes Angebot an Bereitschaftspraxen BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00935 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West vom 25.02.2015 (ED 02.03.2015)
31.	StKM: Maßnahmen für Pflegekräfte darstellen! Antrag Nr. 14-20 / A 00744 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 10.03.2015, eingegangen am 10.03.2015
32.	Medizinische Nachnutzung der freiwerdenden Flächen der StKM - Zusammenarbeit mit den Kliniken des Bezirks Oberbayern (KBO) Antrag Nr. 14-20 / A 00801 von Herrn StR Dr. Hans Theiss, Herrn StR Michael Kuffer, Frau StRin Eva Maria Caim vom 20.03.2015, eingegangen am 20.03.2015
33.	Medizinische Nachnutzung der freiwerdenden Flächen der StKM - Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus für Naturheilweisen München (KfN) Antrag Nr. 14-20 / A 00802 von Herrn StR Dr. Hans Theiss, Herrn StR Michael Kuffer, Frau StRin Eva Maria Caim, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 20.03.2015, eingegangen am 20.03.2015
34.	Pflegerische Nachnutzung der freiwerdenden Flächen der StKM Eventuelle Einrichtung eines Seniorenheimes in Harlaching und/oder Schwabing Antrag Nr. 14-20 / A 00803 von Herrn StR Dr. Hans Theiss, Herrn StR Michael Kuffer, Frau StRin Eva Maria Caim, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 20.03.2015, eingegangen am 20.03.2015
35.	Ärztliche Bereitschaftspraxis am Standort Harlaching Antrag Nr. 14-20 / A 00804 von Herrn StR Dr. Hans Theiss, Herrn StR Michael Kuffer, Frau StRin Eva Maria Caim, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 20.03.2015, eingegangen am 20.03.2015
36.	München droht Schließung des Geburtshauses Petition
37.	Pflegekräfte in der Städtisches Klinikum München GmbH - Personalmangel Antrag des Seniorenbeirats vom 18.05.2015
38.	Lasst den Münchner Blutspendedienst in kommunaler Hand! Petition
39.	Klinikum Harlaching - konsequente Einhaltung der StVO auf dem Gelände BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01289 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 – Untergiesing-Harlaching vom 16.06.2015 (ED 18.06.2015)
40.	Klinikum-Konzept muss den realen Bedarf der Geriatrie berücksichtigen Antrag des Seniorenbeirats vom 17.06.2015
41.	Umfassende Notfallversorgung an allen 4 Standorten der StKM; Einhaltung des Stadtratsbeschlusses vom 08.07.14 Antrag des Seniorenbeirats vom 17.06.2015
42.	Brückenstation / Überleitungspflege - KHSG Antrag des Seniorenbeirats vom 01.07.2015
43.	Stellungnahme des Seniorenbeirats zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03572 vom 20.07.2015
44.	Letter of Intent zwischen der Städtisches Klinikum München GmbH (StKM) und dem Krankenhaus für Naturheilweisen (KfN)

Nr.	Anlage
45.	Auskunft über den Stand der Umsetzung des Sanierungskonzeptes zum Erhalt des überregionalen Notfallzentrums am Klinikum Harlaching; Antrag der CSU-Fraktion BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01438 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 – Untergiesing-Harlaching vom 21.07.2015 (ED 23.07.2015)
46.	Stellungnahme der Frauengleichstellungsstelle zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03572 vom 23.07.2015

Fraktion im Bezirksausschuss Untergiesing-Harlaching

Umfassende Notfallversorgung am Klinikum Harlaching. Einhaltung des Stadtratsbeschlusses vom 8.7.2014

Antrag

Der BA 18 bittet um Auskunft über den Stand der Umsetzung des Sanierungskonzeptes zum Erhalt des überregionalen Notfallzentrums am Klinikum Harlaching

Begründung

Gemäß Beschluss des Finanzausschusses vom 24.03.2015 (Sitzungsvorlage 14-20 V/02665, S. 7f.) soll das Klinikum Harlaching zwar überregionales Notfallzentrum bleiben, verfügt aber nur über insgesamt 63 internistische Notfallbetten, also nach Abzug der erforderlichen Intensiv- und Überwachungsbetten nur noch über ca. 30 allgemein-internistische Betten. es soll keine der aktuell noch bestehenden 5 internistischen Fachabteilungen mehr vorgehalten werden.

Außerdem sind keine allgemeinchirurgischen Betten und keine Betten für die operative Intensivmedizin/Anästhesie mehr vorgesehen.

Zur Gewährleistung einer umfassenden Notfallversorgung und Lebensfähigkeit laut Stadtratsbeschluss vom 08.07.2014 müssen neben den geforderten Funktionsbereichen, ausreichend Intensiv- und Überwachungsbetten, internistische Fachabteilungsbetten und eine ausreichende Zahl allgemeinchirurgischer Betten zur Weiterbetreuung der Patienten nach der Erstversorgung vorgehalten werden.

Eine Verlegung von PatientInnen nach einer Erstversorgung in andere Kliniken würde voraussehbar zu unzumutbaren und ggf. gesundheitlichen Belastungen führen.

Der Bezirksausschuss möchte daher Auskunft, inwieweit dieser Stadtratsbeschluss von der StKM für den Standort Harlaching beachtet wird und die benannten Einrichtungen und Leistungen ausreichend verfügbar bleiben.

Dadurch soll eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung in Notfällen auch in Zukunft sichergestellt werden.

CSU Fraktion im
BA 18
Untergiesing-
Harlaching

Mitglieder:
Andreas Babor
Dr. Hildegard
Baumgärtner
Clemens
Baumgärtner
Mag. Ferdinand
Brinkmöller
Saskia Dressler
Konrad Engl
Peter Ödinger
Monika Scholz
Dr. Johannes
Stöckel

Sprecher:
Andreas Babor

BA-Vorsitzender:
Clemens
Baumgärtner



Dr. Johannes Stöckel

Andreas Babor

Datum: 23.07.2015



**Büro des
Oberbürgermeisters**
Frauengleichstellungsstelle
GSt

Städtisches Klinikum München (StKM)
Sanierungsumsetzungskonzept
Stadtratsvollversammlung am 29.07.2015

Entwicklung der Geburtsvorsorge und Geburtshilfe in München Stellungnahme

Zu den im Sanierungsumsetzungskonzept für das städtische Klinikum München enthaltenen Punkten betreffend die Entwicklung der Geburtsvorsorge und Geburtshilfe in München nimmt die Gleichstellungsstelle für Frauen wie folgt Stellung.

1. Die Gleichstellungsstelle empfiehlt dringend die Erhaltung der Geburtshilfestation im städtischen Klinikum Neuperlach.

München verfügt als moderne wachsende Stadt über ein in technischer Hinsicht hochentwickeltes Medizinsystem und Gesundheitswesen, das nicht nur in der Stadt selbst geschätzt wird.

Die Bevölkerung Münchens ist auf 1,5 Millionen Menschen angewachsen und seit mehreren Jahren steigt auch die Anzahl der Geburten. Dieser Trend dürfte sich in den kommenden Jahren fortsetzen.

Die meisten Familien mit Kindern in München leben in den Stadtteilen außerhalb des Mittleren Rings, unter denen Neuperlach zu den größten gehört. Neuperlach, aber auch die Einzugsbereiche des gesamten Münchener Ostens verfügen zudem über einen hohen Anteil an Migrationsbevölkerung. Diese Bevölkerungsstruktur gehört zum klassischen Klientel der städtischen Krankenhäuser, deren primärer Auftrag die Versorgung der gesamten Breite der Bevölkerung mit qualitativ hochwertiger Versorgung war und ist.

Ein wie im Klinikum Neuperlach vorhandenes hochwertiges geburtshilfliches Angebot – mit niedriger Komplikations- und Sektio-Rate - sollte gerade an diesem Standort unbedingt erhalten werden.

Eine Verlagerung nach Harlaching wäre nicht nur für die Bevölkerung von Neuperlach und Ramersdorf eine unzureichende Alternative.

Schon jetzt kommt es bei Anmeldungen für Entbindungen in München zu erheblichen Engpässen nicht nur bei der Versorgung mit Hebammen – bis hin zu Abweisungen von Schwangeren vor der Geburt, sodass Erhalt und Ausbau hochwertiger geburtshilflicher Versorgung dringend geboten erscheinen.

2. „Geburtshaus in München unbedingt erhalten“ (Antrag 14-20 / A 00565)

„Medizinnahe Nutzungen“ (Antrag Nr. 14-20 / A 00597)

Die Gleichstellungsstelle für Frauen begrüßt die konstruktiven Bemühungen des Oberbürgermeisters als Aufsichtsratsvorsitzenden und der Verwaltung der StKM um die Standortsuche für das Münchener Geburtshaus. Das Geburtshaus bietet in München einmalig eine hochwertige Möglichkeit der Schwangeren- und Geburtsbegleitung und Nachsorge neben der klassischen Geburt in der Klinik, die unbedingt erhalten werden sollte. Da die Bemühungen des Kommunalreferates um eine geeignete städtische Liegenschaft leider ohne Erfolg geblieben sind, wird die Standortprüfung auf dem Gelände eines geeigneten Krankenhauses als sehr sinnvoll betrachtet.

Siehe auch: Petition „München droht die Schließung des Geburtshauses“ der Hebammen Sieger & Partnerinnen.

3. „Bedarfsgerechte ...gynäkologische Versorgung von Frauen mit ausgeprägten Mobilitätseinschränkungen“ (Münchener Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK).

Im Rahmen des 1. Münchener Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird im Handlungsfeld „Gesundheit, Rehabilitation, Prävention, Pflege“ auch die Initiierung bedarfsgerechter ambulanter gynäkologischer Versorgungsstrukturen für mobilitätsbehinderte Frauen“ aufgeführt.

Für den ambulanten Bereich wurde dieses Vorhaben im RGU durch die Fachstelle Frau & Gesundheit behandelt, ein Fachgespräch mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren veranstaltet und gemeinsam mit diesen weitere Maßnahmen in die Wege geleitet.

Die Zugänglichkeit (nicht nur) der Einrichtungen der Gynäkologie und Geburtshilfe für Frauen mit Mobilitätseinschränkungen ist jedoch auch für den stationären und ambulanten Bereich der StKM wichtig.

Die Gleichstellungsstelle empfiehlt daher auch im Hinblick darauf die Nachrüstung der Bestandsgebäude wo immer möglich mit Aufzügen, Rampen, sowie den notwendigen Orientierungshilfen für Menschen mit Seh- Hör- und Lesebehinderungen.

